

# GEGENSTANDPUNKT 3-24

**Der Ukraine-Krieg: Das fünfte Halbjahr** ..... 5

**Orbáns „Friedensmission“ und eine „Hochrangige Konferenz zum Frieden in der Ukraine“: Gegensätzliche diplomatische Klarstellungen zum Frieden in Europa** ..... 11

**Gipfel zum 75-jährigen Bestehen der NATO**  
**NATOisierung des Ukraine-Kriegs und Europäisierung der NATO** ..... 13

1. Die NATO übernimmt die Koordination des Ukraine-Kriegs und definiert sich als Garantiemacht gegen einen russischen Sieg ..... 14

2. Die NATO definiert sich als Friedensmacht für Europa und eröffnet Russland die dafür nötige Kriegsfront ..... 16

3. Die Europäisierung der NATO – eine Neudefinition des Verhältnisses der transatlantischen Bündnispartner ..... 20

**Die nächste Runde Eskalation im Wirtschaftskrieg: Der Westen macht die Russische Föderation mit ihrem ausländischen Staatsvermögen haftbar für die weitere militärische Ertüchtigung ihres ukrainischen Kriegsgegners** ..... 25

1. Die USA machen mit dem REPO-Act den Weg frei für eine Konfiszierung russischen Staatsvermögens ..... 25

Kritik am REPO-Act – und ihre Zurückweisung ..... 27

Amerika will sein neues Recht im Wirtschaftskrieg bei seinen Partnern durchsetzen ..... 28

2. Die EU ringt um ihre Kontrolle über diese Etappe des Wirtschaftskriegs ..... 30

Ein trickreicher Mittelweg zwischen Enteignung und Nicht-Enteignung ..... 31

3. Der G7-Gipfel in Apulien vereint die Verbündeten zu einer großen Lösung ..... 34

**„Al-Aqsa-Flut“ und „Eiserne Schwerter“ – eine Zwischenbilanz** ..... 37

I. Zweimal Staatsgründung in Aktion:  
Terror und Guerillakampf für Palästinas Zukunft vs. Luftterror und Bodenoffensive für Israels Existenz ..... 37

Die Hamas ..... 37

Israel ..... 39

Rest der Staaten ..... 41

II. Die Gefangenen beider Seiten:  
Keine Kriegsgefangenen – aber was dann? ..... 42

Die Gefangenen der Hamas ..... 42

Israels gefangene Palästinenser ..... 45

III. Drei Wochen nahöstlicher Eskalation:	
Israels regionale Abschreckungsmacht in Aktion . . . . .	49
18.7.2024	
Das israelische Parlament beschließt eine Resolution, der zufolge die Errichtung eines palästinensischen Staates westlich des Jordan ein für Israel keinesfalls zu akzeptierendes Sicherheitsrisiko darstellt . . . . .	49
20.7.	
Israel bombardiert als Vergeltung für einen jemenitischen Drohnenangriff die Hafenstadt Hudaida . . . . .	50
24.7.	
Netanjahu hält eine Rede vor beiden Häusern des amerikanischen Kongresses . . . . .	51
30.7.	
Israel tötet in der Hauptstadt Libanons Fuad Schukr, Militärchef der Hisbollah . . . . .	54
31.7.	
In der Hauptstadt Irans wird der Chef des Politbüros der Hamas, Ismail Haniyeh, dort anwesend zur Amtseinführung des neuen iranischen Präsidenten, per Bombe oder Rakete umgebracht . . . . .	56
8.8.	
Der ins Amt berufene Haniyeh-Nachfolger Yahya Sinwar wird von Israel auf Rang eins seiner Todesliste bestätigt . . . . .	57
<b>Korrespondenz zum Gaza-Krieg . . . . .</b>	<b>59</b>
I. Terrorvernichtungsaktion vs. zionistische Staatsräson . . . . .	59
1. Über den Terror der Hamas . . . . .	59
2. Über Staaten und ihre „Terroristen“ . . . . .	59
3. Über Israel und seine „Terrorvernichtungsaktion“ . . . . .	60
4. Über Israels Souveränität . . . . .	60
5. Über die Idee des Referenten von der israelischen Terrorvernichtungsaktion . . . . .	61
6. Über Israels Schranken . . . . .	62
7. Über Israels Freiheiten . . . . .	63
Antwort der Redaktion . . . . .	65
PS . . . . .	71
II. Der GegenStandpunkt und die Proteste zum Gaza-Krieg . . . . .	72
1. Über Opfer und Parteilichkeit (1) . . . . .	72
2. Über Opfer und Parteilichkeit (2) . . . . .	73
3. Über die Verweigerung bürgerlicher Existenz . . . . .	73
4. Über die Kritik an den Protesten für die Palästinenser . . . . .	74
5. Warum ausgerechnet die Palästinenser? . . . . .	75
Antwort der Redaktion . . . . .	77
PS: „Da wäre noch eine Sache“ . . . . .	82
<b>Zur Reform der Bürgergeldreform . . . . .</b>	<b>83</b>

<b>Claus Weselsky</b>	
<b>„Deutschlands radikalster Gewerkschafter“ geht in den Ruhestand</b>	87
I. Weselsky, der Gewerkschafter:	
Ein gerechter Kampf für einen gerechten Lohn	87
Erlaubt	87
Gerecht	88
Notwendig	89
Reaktionär	91
II. Weselsky, der integre Arbeiterführer	93
III. Weselskys Karriere und die Karriere seiner GDL im antigewerkschaftlichen Deutschland	96
Weselskys erster großer Kampf – um das Recht auf Vertretung und die legalen Voraussetzungen gewerkschaftlichen Engagements	96
Weselskys zweiter großer Kampf – um die von der Bahn ständig neu infrage gestellte Aushaltbarkeit der Arbeitsbedingungen	98
Der Kritiker des vom DGB verschuldeten Niedergangs der Gewerkschaftsbewegung tritt zufrieden ab	99
<b>Eine amerikanische Gewerkschaft kämpft um Anerkennung</b>	
<b>Konkurrierende Auskünfte zur Frage:</b>	
<b>Was ist, was braucht ein hard-working American?</b>	101
I. Der gelungene Auftakt:	
ein historischer Sieg gegen die US-Automobilkapitale	101
II. Die nächste Etappe: der Kampf um die Anerkennung der Gewerkschaft in der gesamten amerikanischen Autoindustrie	104
III. Die Unternehmen und die Gouverneure des Südens wehren sich mit einem nicht ganz herrschaftsfreien Dialog: Freiheit der Arbeit durch Unterwerfung unter das Kapital	112
<b>Ein heißer Wahlkampfsummer in den USA:</b>	
<b>Was muss ein amerikanischer Präsident können und sein?</b>	117
Das Fernsehduell: ein Kampf um Dominanz	118
Zwei Grundsatzurteile des Supreme Court	120
Ein Urteil für die Handlungsfreiheit der mächtigsten Kapitale der Welt ...	120
... und für die des mächtigsten Amtsinhabers der Welt	123
Das Attentat auf und die Krönung von Trump	126
Biden out, Harris in	129
Die Krönungsmesse der Demokraten	130